

## Solid Edge ST 3 - Draft

### Gezeichnete Körper als technische Zeichnung darstellen 1

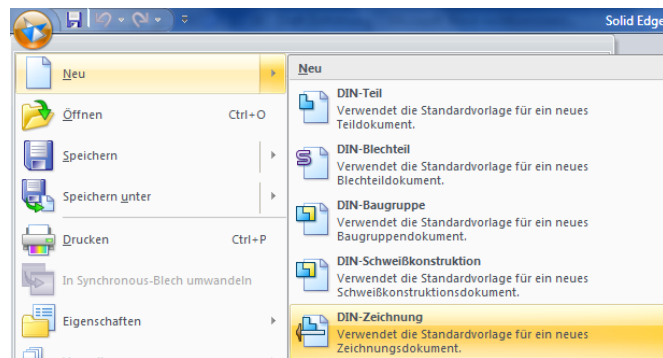
#### Der Programmteil „Draft“

Körper die im Programmteil „Part“ (oder z. B. auch später im Programmteil „Assembly“) erstellt wurden, können über den Teil „Draft“ des Zeichenprogramms Solid Edge in eine technische Zeichnung umgewandelt werden. So ist es möglich, gezeichnete Inhalte als komplette Werkzeichnung mit Bemaßung und Schriftfeld auszudrucken.

#### Draft starten:

Möglichkeit 1:  
Öffnen der Vorlage über das Startfenster. Im Bereich „Erstellen“ auf „DIN-Zeichnung“ klicken.

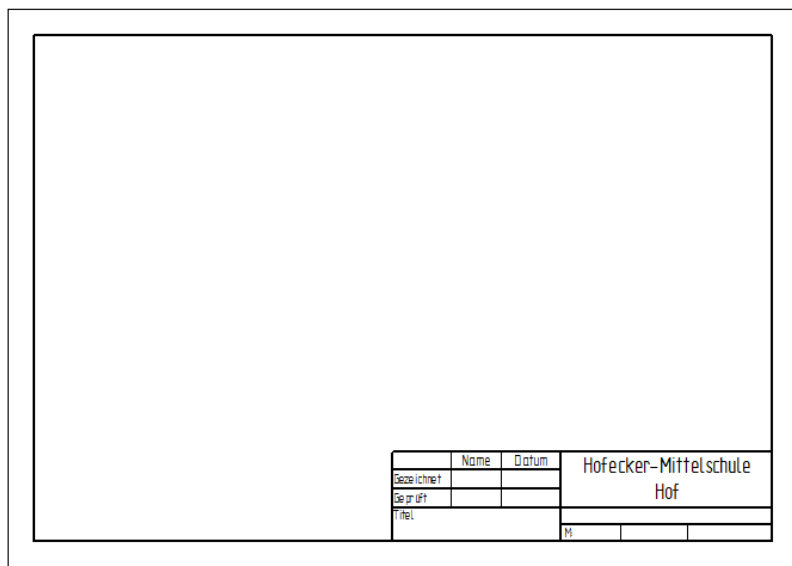
Möglichkeit 2:  
Ist bereits eine andere Zeichnung geöffnet, über „Anwendungsschaltfläche“ – „Neu“ – „DIN-Zeichnung“.



#### Zeichnen mit eigener Vorlage:

Eigene Zeichnungsvorlagen können in Solid Edge so abgespeichert werden, dass sie ebenfalls über den Befehl „Neu“ aufgerufen werden können. In der Schule öffnen wir unsere Zeichnungsvorlage aber über den Befehl „Öffnen“.

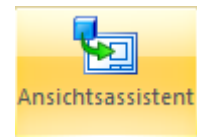
#### Beispiel für eine Zeichnungsvorlage:



### Einfügen eines Körpers als Dreitafelbild:

Das 3-Tafel-Bild eines gezeichneten Körpers wird über die Schaltfläche

- Home – Zeichnungsansichten – Ansichtsassistent
- eingefügt. Nach dem Anklicken der Schaltfläche erscheinen mehrere Fenster mit unterschiedlichen Einstellungen:



#### Fenster 1: „Modell wählen“

In diesem Fenster muss zuerst festgelegt werden, welcher Körper in die Draft-Datei eingefügt werden soll. Es muss also die abgespeicherte Zeichnung des Körpers ausgewählt werden.

#### Fenster 2: „Zeichnungsansichts-Assistent 1 – Optionen zur Zeichnungsansicht“

Hier stehen verschiedene Optionen, die für die gewöhnliche Erstellung einer Werkzeichnung vorerst nicht von Bedeutung sind. Weiter mit Klick auf „Weiter“.

#### Fenster 3: „Zeichnungsansichts-Assistent 2 – Ausrichtung der Zeichnungsansicht“

In diesem Fenster wird die Ansicht des Körpers ausgewählt, die als Vorderansicht verwendet werden soll. Dazu wird die Schaltfläche „Benutzerdefiniert...“ angeklickt. Im neu erscheinenden Fenster kann über Anklicken der Richtungspfeile (x, y, z) und Eingabe einer Gradzahl der Körper ausgerichtet werden. Ist die richtige Ansicht gewählt: Klick auf „Schließen“.



#### Fenster 4: „Zeichnungsansichts-Assistent 3 – Layout der Zeichnungsansicht“

Hier werden die für die Zeichnung nötigen Ansichten festgelegt. Wir wählen zusätzlich zur bereits gewählten Vorderansicht die Seitenansicht von links (rechte Tafel) und die Draufsicht (untere Tafel). Abschließen mit „Fertig stellen“.

Anschließend erscheint an unserem Mauszeiger ein Quadrat. Dieses wird nun auf dem Vorlagenblatt abgelegt.

